so gern er auch die Herren empfangen möchte. Die Bitte der Königin sei für ihn so dringlich, wie eine Sache von Leben und Tod.

— Am Sonntag Nachmittag den 20. August d. J. scheiterte das Kriegsschiff „Muiron", 24 Kanonen, im Hafen von Toulon, weil es kurz vorher vom Blitz getroffen und arg beschädigt worden war, und ging binnen 5 Minuten zu Grunde. Das war dasselbe Schiff, welches vor 86 Jahren den Napoleon Bonaparte als Flaggenschiff nach Aegypten getragen hatte. Es scheiterte an demselben Tage, an welchem die Engländer in Aegypten festen Fuß faßten.— Kein modernes Schiff wird so lange im Dienste bleiben.

— Auch in Japan rührt sich die Revolution. Seit Menschengedenken ist dort die Presse frei gewesen. Jüngst aber ist die Zeitung „Hochi Schinbun", weil sie zu einer Versammlung einlud, in welcher revolutionäre Ideen besprochen werden sollten, confiscirt, ihre ganze Auflage weggenommen, und der Herausgeber verhaftet worden. — Es sollte uns gar nicht wundern, wenn die vielen Japanesen und Chinesen, welche jahrelang als Kulis in den Ver. Staaten sich aufgehalten haben, nach ihrer Rückkehr in die Heimath dort revolutionäre Ideen einbürgerten, ebenso wie es die jungen Gelehrten, welche auf Kosten des Staates in Amerika erzogen worden sind, bereits versucht haben. Und darauf kann man gefaßt sein, daß die Chinesen und Japanesen, wenn sie einmal von Fortschrittsideen angesteckt sind, darin Bedeutendes leisten werden, weil dort Geburt, Reichthum und alter Glaube eine geringere Rolle spielen, als geistige Ueberlegenheit.

— Dem Pariser Gemeinderath hat ein gewisser Herr Delaurier ein Projekt unterbreitet, nach welchem die electrische Beleuchtung der ganzen Stadt Paris umsonst zu haben wäre. Es genüge dazu, die allerdings bedeutende Strömung der Seine gehörig auszunutzen, welche zur Erzeugung der benöthigten Elektricität vollauf ausreiche. Die Maschinen müßten allerdings Tag und Nacht arbeiten und das Ergebniß ihrer Anstrengungen in Electricitätssammlern aufspeichern. Nimmt man an, daß die Privatleute viel Electricität abnehmen würden, so ist allerdings die Möglichkeit gegeben, daß deren Beiträge zur Verzinsung der Anlage und Deckung der Betriebskosten ausreichen und daß die Straßenbeleuchtung nichts koste. Dem Project stehen aber an der Seine wie anderswo die Concessionen der Gas-Gesellschaften entgegen.

— Director Stägemann in Leipzig hat in Anregung gebracht, Richard Wagner eine Ehrengabe des deutschen Theaters darzubringen; und zwar soll dieselbe in einem Beitrage zum Bayreuther Fond behufs Veranstaltung alljährlicher Festvorstellungen bestehen. Danach ist es die Absicht, ein Comite zu bilden und durch dasselbe alle der deutschen Bühne angehörenden künstlerischen Kräfte (Schauspiel, Oper, Orchester) zur Betheiligung aufzufordern, sowie Zeichnungen jeden Betrages entgegen zu nehmen.

— Bei Gelegenheit einer revolutionären Versammlung in Paris schwang sich ein närrischer und grimmig aussehender alter Mann auf die Sprecher-Tribüne und versicherte sich durch folgende Worte der Aufmerksamkeit und Spannung seiner Zuhörer: „Wenn wir nach hundert Jahren der Revolution noch immer für unser tägliches Brod arbeiten müssen, von welchem Nutzen sind denn überhaupt die Revolutionen? (Hochrufe) Brüder," schrie der Alte, „wenn ihr zu reformiren wünscht, dann vertraut nicht den Aristokraten — (Bravo!) — weder den Bourbonen — (Applaus) — noch den Republikanern — (Erstaunen) — weder den Communisten!!" Frenetischer Beifall lohnte diese radicale Erklärung. Leider verschwand der alte Mann, ohne so höflich zu sein, seine Zuhörer zu informiren, an wen sie sich demnach zu wenden haben. Auf diese Weise ist die Zukunft der französischen Republik wieder einmal in Dunkel gehüllt; gerade als das Geheimniß und die Ungewißheit, in welcher dieselbe bis jetzt geschwebt, sich zu klären schien.

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue Calorische Pump-Maschine!

Gas-Oefen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der

Indianapolis Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

Billig genug! Für $24.40

— eine neue —

Näh-Maschine

mit vier Schubladen, (Singer style) mit allem Zubehör und auf 5 Jahre garantirt.

Singer-Nadeln 6 für 5 Cts. Oel zu 5 Cts.

Wilcox & White PARLOR-ORGELN

werden gegen Ratenzahlungen verkauft.

Musikalien zu 5 Cts. per Exemplar.

Horton & Blake,

No. 47 Nord Illinois Straße

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. **Leber.** Leber.

Leber. Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co., Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel

Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Glieder-Reißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh, Rückenschmerzen, Aufgesprungene Hände, Halsschmerzen, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co., Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Die böse Bärbel.

Historischer Roman von E. Haidheim.

Erstes Kapitel.

Kaiser Friedrich III. war hochbetagt nach 53 jähriger Regierung gestorben u. die deutsche Krone auf das Haupt seines schon vor Jahren von den Kurfürsten, unter dem entscheidenden Einflusse des vielvermögenden Albrecht Achilles von Brandenburg, erwählten Nachfolgers Maximilian übergegangen.

Maximilian's Jugend war voll von Liebes- und Waffenglück gewesen. Die Hand der viel umworbenen Erbtochter Maria von Burgund hatte er gewonnen, nicht wie ein ebenbürtiger Freier, sondern als der Mann, den die junge, schöne Prinzessin unter allen Fürsten, die sich ihr werben nahten, einzig liebte. Der Neid Frankreichs aber auf den reichen Länderbesitz, den sie ihm zubrachte, die steten Beunruhigungen und habsüchtigen Einfälle in das Burgundische Land wurden durch Maximilian's glänzenden Sieg in der berühmten Sporenschlacht bei Guinegate für lange Zeit zu Ende gebracht. — König Ludwig XI. fand in dem jungen, für unbedeutend in der Politik gehaltenen Maximilian einen Gegner, den er doch lieber mied, und an der deutschen Grenze zurückgewiesen, hoffte er in Italien glücklichere Erfolge zu erzielen. Aber das schnell eroberte Neapel war ebenso schnell wieder verloren und Maximilian's Bündniß mit Ferdinand von Arragonien und Neapel wurde durch die Verlobung seines Sohnes Philipp, welcher den Zunamen „der Schöne" mit vollem Recht führte, und der spanischen Erbtochter Juanna dem einzigen Kinde Ferdinand's und Isabella's, besiegelt.

So standen die Sachen im ersten Frühling des Jahres 1501. An der hölzernen Rheinbrücke bei Kehl, die, auf vielen Jochen ruhend, nun seit hundert Jahren statt der einstigen Schiffbrücke über den Rhein führte, hielten mehrere vornehm gekleidete Reiter, denen bewaffnete und berittene Diener gefolgt waren. — das Pferd des einen der Herren, es war der Ammeister von Straßburg, Herr Peter Arge, hatte sich einen Stein in den Huf getreten und die Reichtknechte waren eben dabei, denselben herauszutreiben.

Während die Diener sich an dem verletzten Pferde mühten und die Herren plaudernd dabei standen, nahte von Kehl her ein kleiner Reisezug, der offenbar auch der Stadt zustrebte.

An der Spitze ritt noch ein sehr junger Herr mit lang herabwallendem hellblondem Lockenhaar und eben sprossendem Bärtchen; er trug einen dunkelfarbigen Reiseanzug, ein eben solches Baret und an der Seite ein Schwert, während ihm ein Diener ein stark beladenes Packpferd am Zügel nach führte.

„Beim heiligen Antonius, Herr Obervogt von Lichtenberg, vergebt, daß ich Eure Rede unterbreche, aber ist das nicht dort mein viellieber Vetter Max von Ilvesheim, der zwei Jahre in der Fremde war?"

Der so sprach war ein etwa 24 jähriger junger Mann, Friedrich von Zorn, einem edlen und ruhmvollen Straßburger Geschlecht entsprossen, und zu dem er redete, war Seiner Kaiserlichen Majestät Obervogt von Elsaß und Straßburg, ein etwa vierzigjähriger Herr von mittlerer Größe, dessen feine und Gedankenvolle Züge den gelehrten Forscher verriethen.

Der überraschte, prüfende Blick des Herrn Jacob von Lichtenberg, der seines langen Bartes halber den Zunamen „mit dem Barte" im Volke trug, war einem ebenso erkennenden des kaum 24jährigen Herrn von Ilvesheim begegnet und unter den fröhlichsten Bewillkommungen von Seiten des Betters von Zorn wechselte Jener mit den beiden Oberhäuptern der Stadt und des Landes Handschlag und Gruß und erwiderte die freundlichen Anreden derselben in ehrfurchtsvoller Bescheidenheit.

„Ihr kommt aus der Fremde, Junker, da bringt Ihr hoffentlich gute Zeitung mit Euch?" fragte der Bürgermeister, von Straßburg ein energisch aussehender, breitschultriger Mann, schon in den Fünfzigen.

„Die beste, die ich bringen konnte, gnädiger Herr. Se Majestät der König weilt zu Augsburg und zieht mit großem Gefolge auf Straßburg heran, die Stadt zu besuchen; doch hörte ich, daß Boten voraufgeschickt werden sollen, den hochwerthen Gast anzukündigen; sind sie langsamer gewesen als ich, so mag irgend ein Zufall ihre Reise verzögert haben.

„Und von den letzten Wendungen ausländischer Politika habt Ihr wohl nicht gehört?" fragte der Obervogt v. Lichtenberg wieder.

„Gewiß nur, was Ihr schon wißt, gnädiger Herr!"

„Man redet freilich viel von König Ludwig XI. Derselbe soll mächtig streben, unserer Kaiserlichen Majestät einen Stein zwischen das wohlgelungene Werk der Mehrung seines Reiches an Größe und Macht zu werfen. „Durch die Heirath Herrn Philipp's, unseres Kaisers einzigen Sohnes und Erben, mit der spanischen Königstochter Juanna wird das Haus Habsburg übermächtig, denn Neapel und Spanien, Oesterreich und Burgund werden in Philipp's Hand vereint werden. — Nun redet man von schwerer Erkrankung der Königin Isabella, und schon sollen Pläne laut geworden sein in solchem Falle König Ferdinand zu einer zweiten, einer französischen Heirath zu bestimmen, ja man nennt die Erbtochter des Grafen Foix. — Auch weiß man ja das traurige Schicksal der Unglücklichen Juanna, — Wahnsinn umnachtet ihr Gemüth, sie kennt die eigenen Kinder nicht mehr, und jetzt streiten sich der Vater und der Großvater der Kleinen um die Vormundschaft und die Regierung von Arragonien."

„Und habt Ihr denn schon dem Kaiser gehuldigt? — Euer Empfang war sicherlich gut bei ihm, Ihr seid sein Taufpathe, und der junge König hatte keinen lieberen Freund und Rathgeber als Euren Herrn Vater selig," redete der Bürgermeister.

„Ich ließ anfragen, ob es seiner Majestät genehm sei, — doch erhielt ich die Antwort: erst in Straßburg wolle Dieselbe den Sohn des Ilvesheim sehen und ich solle die Meinen besonders die Stiefmutter die so brav für mich haushalte, gar schön grüßen. — Es ist seltsam, wie der Kaiser das Größte und das Kleinste beachtet und weiß; — ich dachte nicht einmal, daß er wüßte, ob meine rechte Mutter noch lebt oder nicht."

„Vielleicht kennt er Frau Gudula schon von Eurem Vater her?" meinte der Bürgermeister.

Es wurde ein Weilchen noch hin und her geredet, wie viel Gefolge der Kaiser wohl mit sich führe, wie lange er zu bleiben gedenke, — Dinge, von denen Max Ilvesheim nicht Bescheid wußte.

Dann bestiegen die Herren ihre Pferde wieder, die älteren ritten, jetzt in lebhaftem Gespräch voran, die jungen Vettern sich selbst überlassend, ganz erfüllt von einer Neuigkeit, welche für das Elsaß und speciell für die Bürgerschaft von Straßburg nicht nur hoch erfreulich war, sondern an welche die beiden erfahrenen Politiker auch noch vielfach weitere Aussichten und Wahrscheinlichkeiten zu knüpfen wußten.

Unterdeß hatten die beiden jungen Vettern sich gar Vieles zu sagen und zu fragen.

Friedrich von Zorn hatte in Heidelberg Jurisprudenz studirt, um dereinst im Rathe seiner Vaterstadt zu den Ehrenämten, welche seines Hauses Männer zu allen Zeiten vor ihm bekleidet hatten, geschickt und tüchtig zu sein. Max von Ilvesheim dagegen hatte nach junger Ritter Weise eine große Reise durch das Reich gemacht, sich überall umgesehen, Verbindungen aus vergangenen Tagen nach seines inzwischen verstorbenen Vaters Willen erneuert, neue Freundschaften angeknüpft, vieler Länder und Menschen Brauch und Sitte gesehen, und überall Gelegenheit gehabt, seine Kenntnisse zu bereichern und seine Ideen zu erweitern.

„Ja, es ist wahr, unsere Stadt sucht ihres Gleichen, Vetter Friedrich! Ich bin weit herumgekommen im Reiche, aber keine hab' ich gefunden, die ein Straßburg ist, — nicht Köln, nicht Mainz nicht Augsburg und Prag," sagte mit freudigem Stolz der junge Ilvesheim.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Luzern, 18. Aug. Das berühmte Löwendenkmal, das nach einem Modell Thorwaldsens gemeißelt und 1821 in der Felsengrotte aufgestellt worden ist, war bisher Eigenthum der Familie Pfyffer, die es zum Gedächtniß der am 10. August 1792 bei der Vertheidigung der Tuilerieen in Paris gefallenen 860 Mann der Schweizergarde gestiftet hatte. Jetzt ist es durch Vertrag und Tausch gegen ein Stück Land Eigenthum der Stadt Luzern geworden.

Biberach, 19. Aug. Ein Holzspalter, der von dem Stadtschultheißen Nicolai aufgefordert war, seinen accordmäßigen Verpflichtungen nachzukommen, versuchte gestern Abend, nachdem er in das Amtszimmer des Stadtschultheißen eingedrungen war, denselben zu erschießen. Das Terzerol versagte und der Verbrecher suchte das Weite, ward aber bald darauf festgenommen. In der Stadt herrscht die höchste Aufregung.

Aus Thüringen, 21. Aug. Den Tod um eine Birne erlitt vor drei Tagen in dem Greizer Strumpfwirkerstädtchen Zeulenroda ein junger Mensch von 16 Jahren, Namens Höfer. Vom Feld zurückkehrend, wo er Rübenblätter für seine Kaninchen geholt, sieht er an dem Baum in dem Garten des Fabrikanten Steher reife Birnen. Er will sich eine Birne pflücken und schwingt sich an dem Zaune in die Höhe. Da kracht ein Schuß — es war am lichten Mittag zwischen 12—1 Uhr — und der junge Mensch stürzt todt nieder. Eine Schrotladung war ihm in den Kopf gedrungen. Der Thäter war der Wollenfabrikant Steher, ein 72jähriger Greis. Die Erregung in der kleinen Stadt war eine außerordentliche. Steher wurde verhaftet und wird vor das Schwurgericht kommen.

Metz, 20. Aug. Zur Ausschmückung der Denkmäler und Gräber der in den Augusttagen des Jahres 1870 um Metz gefallenen Soldaten hatte sich heute der hiesige Turnverein in verschiedene Abordnungen auf die Schlachtfelder von Borny-Colombey, Vionville-Mars la Tour und Gravelotte-St. Privat begeben und hatten sich dieser Turnfahrt auch Nichtmitglieder dieses Vereins angeschlossen. Unter patriotischen Ansprachen und Gesängen wurde diese Gräberschmückung zu einer wehmüthig-ernsten Erinnerungsfeier an jene denkwürdigen Tage und ihre Helden, welche vor nun zwölf Jahren auf jenen Stätten ihren Tod fanden. Die Gräber waren fast sämmtlich frisch geziert und aus weiter Ferne waren Blumenspenden eingegangen.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

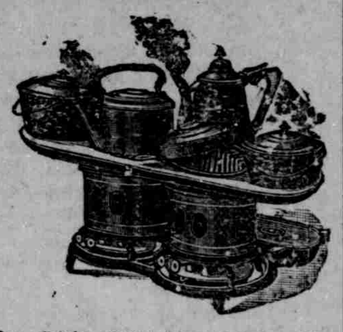
No. 62 Süd Delaware str.

Johnston & Bennet,

62 Ost-Washington Straße.

Alleinige Agenten für

Monitor Oil Stoves.



Der alleinige absolut sichere Petroleum-Ofen.

Alle Sorten Koch-Oefen, Refrigeratoren, Eiskisten, Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.

Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,

Eigenthümer.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

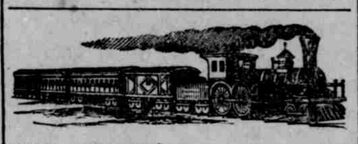
besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

THIS PAPER may be found on file at GEO. P. ROWELL & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 30. Juli 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ext s..	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom....	6.10 Vm	S G M & N Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom....	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.		Ankunft täglich.	
4.35 Vm.		3.50 Vm	
" 6.10 Vm		" 5.55 Vm	
" täglich. 7.20 Vm		" täglich. 6.55 Vm	
" 9.15 Vm		" 10.35 Vm	
" 11.05 Vm		" 12.40 Nm	
" 12.05 Nm		" 3.45 Nm	
" 12.55 Nm		" 6.05 Nm	
" 3.55 Nm		" täglich. 6.30 Nm	
" 6.25 Nm		" täglich 10.55 Nm	
" täglich. 7.15 Nm			
11.05 Nm			

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich....	12.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags.....	4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich.....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	5.15 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12.10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug...	3.45 Vm
Chicago Expreß.	11.30 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm		
Tag Exp, p	12.35 Nm	Schnellzug	4.05 Nm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc...	10.00 Vm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc..	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	8.15 Vm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c..	3.45 Nm	Western Ex....	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L täglich e c u s..	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc ..	10.40 Vm
Western Ex.....	5.45 Nm	C L Mail p c..	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6 35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Vm	Ind & Mad Mail.	10.00 Vm
L & Mad Acc...	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täglich	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	3.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	5.00 Nm	St L & C F L täglich	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täglich	1.55 Nm
C & T Ex.....	2.10 Nm	Tol & Ft W Ex..	11.25 Nm
Chi & Mich Ex c c & s...	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täglich	11.50 Nm	Tol u Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Ex u Mail ..	7.30 Vm	Eastern & S Ex. täglich....	4.10 Vm
Kan & Tex F L..	1.30 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	6.30 Nm
Buf & N Y Ex täglich	11.15 Nm		

St. Louis Division.

Moresfield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Mail u Tag Ex.	5.45 Nm
Nacht Ex.....	11.10 Nm	Moresfield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, cc. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.....	4.15 Vm
Post u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	6.45 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc..	11.00 Vm
Vincennes Acc .	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Zug es mit r. c. Lehnsessel-Car, mit s., Schlaf-Wagen, mit p. Parlor-Car, mit h., Hotel-Car

HILL'S Englischer Extract von Buchu.

Einer der bekannten Gebräuche befindlichen

Nieren-Regulatoren.

Staaten, Nierenentzündung, Blasenentzündung.

Er ist ein specifisches Heilmittel für alle Krankheiten der Nieren, Blase, Urin-Organe, hervorgerufen durch Ausschweifungen des Blutes, für brennenden Urin, Harnbeschwerden, Steinkolik, Harnverhaltung, Bettnässen, gegen Schleimfluß in allen seinen Stadien, Nierenentzündung, Blasenentzündung.

Nieren-Wassersucht,

schwerer Urin, klebriger Urin, Schmerzen in der Blasengegend, Blasenkrämpfen, Steinen, Nieren-Kolik, Harnverhaltung, zu häufiges Urinieren, Gries in allen seinen Formen, Unvermögen das Wasser zu halten, namentlich bei ältern Personen. Dieser Extract bewirkt: Nieren-Regulator, der dem Urin seine natürliche Farbe wieder zu geben und jeglichen Schmerz und das Brennen und Jucken gegen die Gegenden des Körpers zu lindern.

Preis $1, oder sechs Flaschen $5.

Es allen Apotheken zu haben.

W. Johnston & Co., Detroit, Mich.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst, Leberwurst und Blutwurst,

stets an Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachussetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delawars Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Vandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av.
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virgini Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 West und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 U. S. Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridiannnd Georgia Str.

1 2 1 Privat Signal und Kasten wiederholt. Zweiter Alarm.